

An das
Regierungspräsidium Freiburg
Frau Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer
Kaiser-Joseph-Straße 167
79083 Freiburg i. Br.

Wolfach, den 19. Juni 2015

B 33 – Verkehrssituation in Haslach

Sehr geehrte Frau Regierungspräsidentin,

ich Nachgang zu unserem Schreiben vom 12. Februar dieses Jahres und Ihrer Antwort vom 09. März möchte ich Sie über den aktuellen Stand einer Bewertung der Sachlage aus unserer Sicht informieren.

Nach der wenig ermutigenden Veranstaltung vom 29. Jan. haben wir nun neuerdings den Eindruck gewonnen, dass wieder eine positive Bewegung in das Projekt gekommen ist. Vertreter des Wolfacher Gewerbevereins wurden zu Gesprächen bei Herrn Bürgermeister Winkler, Haslach, der Bundestagsabgeordneten Frau Kordula Kovac und der Landtagsabgeordneten Frau Boser eingeladen. Weiterhin haben wir auch Gespräche mit mehreren Bürgermeistern, sowie Firmen aus der gesamten Region des oberen Kinzigtals geführt.

Insbesondere in dem Termin mit Herrn Winkler wurden die technischen Lösungen und Vorstellungen aus Sicht der Stadt Haslach, wie diese auch in dem Schreiben vom 13.03.15 an Sie erläutert wurden, diskutiert. Zusammenfassend resultiert aus den Gesprächen mit diesen Diskussionspartnern der einhellige Wunsch, dass die Problematik in zwei Stufen angegangen wird:

1. Kurz- bzw. mittelfristige Lösung durch Veränderungen im Ampel- und Fußgängerübergangsbereich an der bestehenden Ortsdurchfahrt
2. Langfristig wird nur die Lösung mit einer Umfahrung das Nadelöhr zufriedenstellend auflösen.

Gespräche sind von uns auch mit der IG B33/294 geführt worden. Von dieser Seite aus wird aus durchaus plausiblen Gründen, weiterhin vehement eine Tunnellösung favorisiert. Ich denke, es ist Sache der verantwortlichen Planer und der Verantwortlichen der Stadt Haslach, die Argumente der IG sorgfältig zu bewerten. Der Gewerbeverein Wolfach möchte nicht so weit gehen, die Vor- bzw. Nachteile der beiden Umfahrungs-Varianten zu bewerten. Unser Interesse war und ist es, dass in das Projekt wieder Bewegung kommt und kontinuierlich Fortschritte erzielt werden.

Die Region braucht in Sachen B 33 Lösungen. Wir haben den Eindruck gewonnen, dass Sie dies auch erkannt haben und schätzen es sehr, wenn Sie jetzt, da von Haslach aus Kompromisse aufgezeigt wurden, zielführend das Projekt vorantreiben.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie uns bezüglich des weiteren Fortschrittes informativ auf dem Laufenden halten würden.

Mit freundlichen Grüßen



Reinhold Waidele
1. Vorsitzender

CC: per Email an div. Firmen, Bürgermeister und Abgeordnete